

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 11. Februar 1928, abends 6 Uhr

Werke von
G. Fr. Händel
 (1685—1759)

1. Konzert in D-moll, für Orgel allein bearbeitet von A. Guilmant

2. „Ach Herr, mich armen Sünder“, Choral-Chor aus einer
 Jugend-Kantate

(Cantica sacra von Franz Kommer, Bd. I, Nr. 1)

Ach Herr, mich armen Sünder
 Straf nicht in deinem Zorn.
 Dein' Ernst im Grimm doch lind're,
 Sonst ist's mit mir verlorn.
 Ach Herr, wollst mir vergeben
 Mein' Sünd' und gnädig sein,
 Daß ich mag ewig leben,
 Entfliehn des Todes Pein.

Joh. Herm. Schein (1586—1630, Thomaskantor in Leipzig)

3. „Die ihr Gottes Gnad versäümet“, Arie für Sopran mit Solo-
 Oboe aus der „Deutschen Passion“ von Brocks, 1716

Die ihr Gottes Gnad versäümet
 Und mit Sünden Sünden häuft,
 Denket, daß die Straf' schon keimet,
 Wenn die Frucht der Sünden reift.

4. Abendmahls-Chor aus der Brocks'schen Passion

Ach, wie hungert mein Gemüte, Menschenfreund, nach deiner Güte,
 ach, wie pfleg' ich oft mit Tränen mich nach deiner Kost zu sehnen.
 Ach, wie pfleget mich zu dürsten nach dem Trank des Lebensfürsten.
 Wünsche stets, daß mein Gebeine sich durch Gott mit Gott vereine.

Joh. Franck, Leipzig, 1649

Bitte wenden!